

Geburtstagsgruß

Vor einigen Jahren befasste sich die Zeitschrift *Focus* einmal mit der Frage, was Kinder brauchen, damit es ihnen in ihrem späteren Leben gut geht. Eine US-Langzeitstudie hatte herausgefunden, dass *Selbstbeherrschte* und *Pflichtbewusste* größere Chancen auf Erfolg im Leben haben als andere.

Doch es gibt auch Hoffnung für alle, die in der Jugend nicht das Glück hatten, Selbstbeherrschung und Pflichtbewusstsein zu üben. Selbstkontrolle kann man auch später noch lernen. Einige Studienteilnehmer schafften es nämlich, ihre Selbstkontrolle mit zunehmendem Alter zu verbessern – und waren im Erwachsenenalter erfolgreicher als vorhergesagt.

Diese Hoffnung beseelte auch eine Großmutter, die einem ihrer Enkel zum Geburtstag folgenden Gruß übermittelte: »Du bist nur einmal jung, aber unreif kannst du dein Leben lang sein.« Sie hoffte und wünschte, dass es im Leben ihres Enkels zu ei-

ner Wende kam, weg vom zeitlich verlängerten Kleinkindverhalten hin zu einer Entwicklung, die eines Erwachsenen würdig ist. Das ist ja die Normalität, die wir im Grunde alle erhoffen.

Gott mahnt durch sein Wort auch jeden Menschen, vom Weg ins Verderben umzukehren, solange das noch geht. Eine Wende hin zum Besseren, zum Heil, ist möglich. Die Bibel nennt diese Wende auch »Umkehr«. Da wendet sich der Mensch weg von den nutz- und heillosen Dingen hin zu einem Leben im Licht Gottes. Dieses Leben kennt auch das geistliche Erwachsenwerden in Selbstbeherrschung und Verantwortung.

Als eine Gabe des Heiligen Geistes (Gal 5,22) ist Selbstbeherrschung etwas rundherum Gutes. Auch wenn sie nur im weltlichen Bereich eingesetzt wird, bewirkt sie Erfreuliches; wie viel mehr im Leben eines Christen!

Karl Otto Herhaus